

17. April 2018

Neugestaltung der B 35 zwischen Obernalb und Retz Arbeiten werden Mitte September abgeschlossen

Die Landesstraße B 35 zwischen dem östlichen Ortsende von Obernalb und der Kreuzung „An der Maut“ muss auf Grund des schadhaften Fahrbahnzustandes saniert werden. Dabei ist vorgesehen, die Fahrbahn abzufräsen, neue Trag- und Deckschichten einzubauen und im Bereich der Kreuzung der B 35 mit der B 30 einen Vollausbau durchzuführen.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit soll neben der Fahrbahnsanierung auch eine Querungshilfe und eine Bushaltestelle bei der Kreuzung „Im Weinberg“ errichtet und der bestehende Gehsteig bis zur Gemeindestraße „An der Maut“ verbreitert werden. Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Anfang April bis Mitte September. Die Planung für Querungshilfe, Bushaltestelle und Gehsteigverbreiterung erfolgte durch den NÖ Straßendienst in enger Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Retz.

Im Zuge des Projektes kommt es zur Aufbringung der neuen bituminösen Trag- und Deckschichte über eine Gesamtlänge von rund 960 Metern. Die Verbreiterung des vorhandenen Gehsteiges ist über eine Länge von rund 350 Metern geplant. Die Arbeiten führt die Straßenmeisterei Retz in Zusammenarbeit mit Baufirmen aus der Region durch. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 477.000 Euro, wobei rund 385.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 92.000 Euro auf die Stadtgemeinde Retz entfallen.

Während der gesamten Bauzeit wird die Landesstraße B 35 zwischen Obernalb und der Kreuzung der B 35 mit der B 30 gesperrt sein, wobei die Zufahrt zu Anwesen und Firmen aus Richtung Obernalb größtenteils möglich ist. Die Umleitung des Hauptverkehrs erfolgt über Unternalb, wobei beim Vollausbau des Kreuzungsbereiches und bei den Asphaltierungsarbeiten die B 35 im jeweiligen Baubereich halbseitig gesperrt ist und der Verkehr mit Ampeln geregelt wird.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, 0676/812-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.